

Geophysikalischer Bericht

Projekt	Kampfmittelsondierungen
Ort	Lampertheim-Rosengarten Neubaugebiet „Alte Gärtnerei Wehrzollhaus“
Auftraggeber	SEL- Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG Römerstr. 102 68623 Lampertheim
Ansprechpartner	Herr Klingler
Auftrag	Angebot 19.758
KST	312099836
Zeitraum	06.02.2023
Berichtsnummer	1 Abschlussbericht
Projektleiter	Andreas Konradt
Datum	06. Februar 2023
Autor des Berichts	Andreas Konradt

Zusammenfassung

Messverfahren	Sondierung mit Magnetometer Sensys
Messmethode	Geomagnetik
Messgerät	Sensys SLB 10
Triggerung	Zeit
Anzahl der Anomalien	29 Stück
Messbereich	0 – 2 m um GPS-Punkt der jeweiligen Anomalie
Messzeitraum	06.02.2023
Messdurchführung	Andreas Konradt
Bodengutachten	Liegt nicht vor
Versorgungsleitungen	bekannt
Ergebnis	Es wurde keine Munition oder Munitionsteile geborgen. Die Anomalien werden zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

Situationsbeschreibung

Eingesetzte Technik

Für die Messungen wurden Geräte folgender geophysikalischer Verfahren zur Untersuchung des Untergrundes angewendet.

Geomagnetik

Bei der Geomagnetik handelt es sich um ein so genanntes passives geophysikalisches Verfahren. Hierbei wird die Veränderung der Stärke des magnetischen Feldes vor Ort gemessen. So führt ein ferromagnetischer Störkörper im Untergrund dazu, dass sich das Magnetfeld um den Körper herum ändert. Diese Änderung kann mit einem Magnetometer an der Oberfläche detektiert werden. Bei der Auswertung der Messdaten können Störkörper dann als Anomalien identifiziert werden.

Wie stark die Änderung des Magnetfeldes ist, hängt vor allem von der Größe des Körpers und von der Entfernung zum Ort der Messung ab.

Durchgeführte Messungen

Für die geplanten Baumaßnahme wurde am 06.02.2023 eine Überprüfung der 29 Anomalien laut Messfeldkarte durchgeführt. Hierzu wurden die Anomalien im Radius von 1,5m mit der Handsonde detektiert, um den Störpunkt zu verifizieren.

Diese wurden dann geöffnet, um den jeweiligen Störkörper zu identifizieren.

Ergebnisse der Messungen

Die Auswertungen der Anomalien ergaben keine Störkörper die als kampfmittelrelevant eingestuft werden.

Es wurde keine Munition oder Munitionsteile geborgen.

In der Anomalie 34 befinden sich zwei Wasserleitungen, die außer Betrieb sind, möglicherweise ein altes Bewässerungssystem der Gärtnerei. Der Auftraggeber wurde darauf vor Ort hingewiesen. Weiterhin wurde Stahlschrott geborgen und dem Auftraggeber übergeben (siehe Bilder).

Leistungen

Es wurden folgende Leistungen durchgeführt.

Pos.	Menge	Leistungsbeschreibung
06	1	Einsatzstelle mit Berge / Aufgrabetrupp ein- und abrüsten
07	5 Std.	Berge- / und Aufgrabetrupp im Stundenlohn

Fachkunde

Herr Andreas Konradt ist Feuerwerker und seit 2019 für die Firma Tauber in der Kampfmittelräumung tätig. Er ist im Besitz der Fachkunde nach §20 Sprengstoffgesetz, die zum Umgang mit Fundmunition berechtigt.

Abschlussbemerkung

Die hier dargestellten Ergebnisse stellen die Auswertung der vor Ort aufgenommenen Messdaten dar. Es wird gemäß ATV DIN 18299 Abschnitt 0.1.17 VOB/C darauf hingewiesen, dass trotz fachgerechter Untersuchung und Beräumung nach den anerkannten Regeln der Technik und den gesetzlichen Vorgaben nicht auszuschließen ist, dass sich auf den untersuchten Flächen weiterhin Kampfmittel befinden. Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln ist deshalb die zuständige Behörde zu benachrichtigen und sind die Bauarbeiten in diesem Bereich einzustellen.



Weiterstadt, den 06.02.2023

Andreas Konradt
Feuerwerker Kampfmittelräumung
0173 6023880

Anhang

- Übersichtskarte
- Bilder

Anomalie 34



Geborgene Vermüllung





- Anomalie**
- ◆ Ausgewertete und überprüfte Anomalie
- Detektionsfläche(n)**
- ▨ Messtiefe bis 5 m unter GOK
 - ▨ Messtiefe bis 1 m unter GOK
 - ▨ Keine Arbeitsfreigabe

Lamperthim-Rosengarten, Neubaugebiet "Alte Gärtnerei Wehrzollhaus" - Kampfmittelsondierung



AG: SEL – Stadtentwicklung Lamperthim GmbH & Co. KG
 Römerstraße 102, 68623 Lamperthim

Ref. AG: Auftrag vom 01.04.2020

Kostenstelle: 31209836
 Datum: 2023-02-06
 Autor: Andreas Konradt

Blattgröße: 420 mm x 297 mm, A3
 Koordinaten- system: ETRS89 / UTM zone 32N
 EPSG:25832

Tauber Explosive Management GmbH & Co. KG
 Riedstraße, 36, 64331 Weiterstadt
 Tel: +49 6151 39727-0, Mail: tex@munition.de